

Akademische Karrierewege in den GSW

- Überblick Karriereplanung
- Trends beim SNF
- Fördermöglichkeiten
- Support



6. April 2023

Matthias Hirt
Koordinationsstelle Nachwuchsförderung
Vizektorat Forschung
Universität Bern

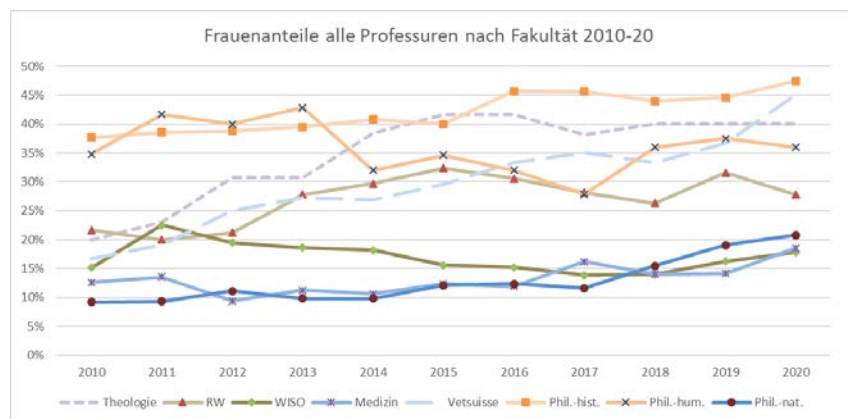
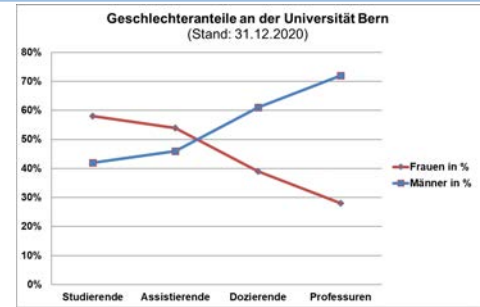
Was müssen Mittelbauangehörige für ihre akademische Karriere bedenken?

- > **Genaue Planung** infolge Verkürzung der Antragsfenster beim SNF und Selektion mit harten Anforderungskriterien
- > **Mobilität** einplanen (möglichst früh, besser vereinbar mit Partnerschaft/Familie, Antragsberechtigung SNF beachten, Alternativen zu geographischer Mobilität?)
- > **Frühzeitig Beratung** durch Vorgesetzte, Betreuungs- / Servicestellen, Mentoring in Anspruch nehmen
- > Breiter **Leistungsausweis erwerben** (Publikationen, Führungserfahrung, Lehre, Veranstaltungen)
- > Frühe **Autonomie** (eigenständige Forschung, nicht nur für Projekte des Vorgesetzten arbeiten)
- > **Förderung der Vereinbarkeit** von wiss. Exzellenz (hohe Verfügbarkeit) mit Privatleben (Flexibility Grant für alle!)

Akademische Karriere - geschlechterspezifische Aspekte

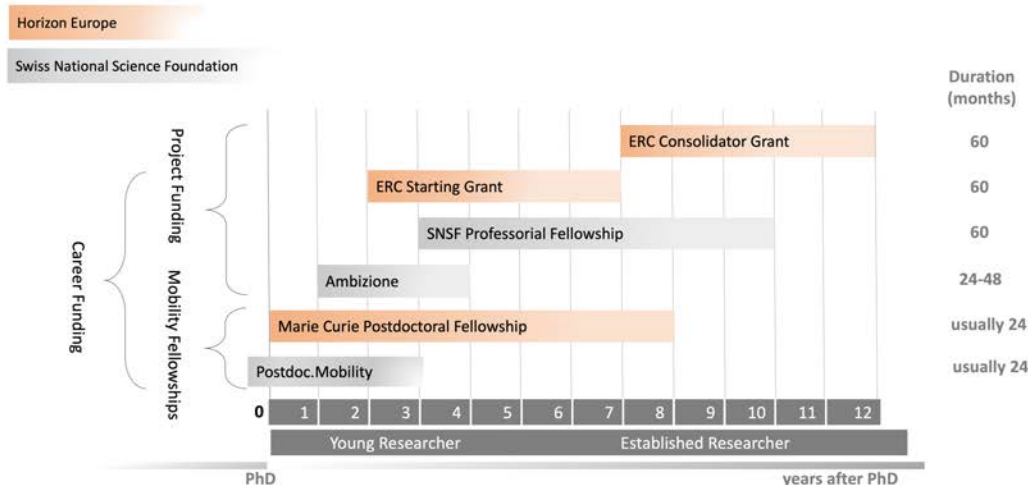
- > Typisches Muster: **Schere (leaky pipeline)**.
- > Gründe: **Vereinbarkeit, Rollenmuster, Machtpolitik** usw.
- > Trotz gezielter Massnahmen, z.B. **Mentoring, Karriereprogramme, Kitas, Dual Career, Einsatz in Berufungskommissionen** etc.
- > Fakt: universitäre Welt verändert sich nur langsam
- > SNF mit gezielten Massnahmen, so: **Flexibility Grant; Net Academic Age, +18M pro Kind**
- > UniBE mit **COMET, 120%-Care-Grant**

Q: AfC



Antragsfenster auf der Postdoc-Stufe

- > Frühzeitige **Planung** und **Abklärung der Voraussetzungen** wichtig!
- > Problem: momentan ist vieles im Fluss (Stand April 23). Infos GO beachten!



Note: The eligibility window can be extended under certain circumstances. Possible reasons include clinical duties, maternity (18 months per child) and family care duties.
Attention: Limited options for Horizon Europe schemes. Please note information in the text.

Q: Grants Office Uni Bern

Förderung auf Doktoratsstufe

Doc.CH



Eingabetermine
15. März und 15. September
17.00h Schweizer Lokalzeit

Beitragsbeginn
Ab. 1. September bzw.
1. März

Kontakt
Bereich Frühe Karrieren
E-Mail: Doc.CH@snf.ch

🐦
f
✉
🗨

Verfassen Sie eine Dissertation in den Geistes- und Sozialwissenschaften!

Eingabefrist: 15.03 bzw. 15.09

Doc.CH richtet sich an vielversprechende Forscherinnen und Forscher, die eine Dissertation zu einem selbstgewählten Thema im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Schweiz verfassen möchten. Auf einen begründeten Antrag hin kann ein Teil der Dissertation im Ausland durchgeführt werden.

Der Beitrag beinhaltet das Salär des oder der Doktorierenden und trägt zur Deckung der Kosten bei, die mit der Umsetzung des Projekts verbunden sind. Die Dauer der Förderung beträgt zwei bis vier Jahre.

- > Selbständig Finanzierung zu finden ist schwierig
- > Meistens über Projektförderung
- > Doc.CH wird vom SNF wohl per Ende 2024 abgeschafft
- > letzte Frist: **15.3.24**
- > Zukunft unklar

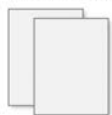


Das neue Science CV des SNF

Current Format – 3 documents (majority of SNSF funding portfolio)

CV

12 elements (education, employment, prizes, grants, memberships, etc. [link](#))



Major Achievements

important scientific achievements, max 2 pages



Output list

complete output list of the last 5-years



New CV Format - 1 document

CV

4 elements (education, employment, ORCID, acad. age)

Major Achievements

1-3 selected, max 1 page

Output

max 10 outputs in CV, link to ORCID account

➔ Condensed and shorter, focus on most important achievements, narrative form and substantiated with supporting evidence



+ ORCID

- > Frühzeitig **Science CV** erstellen!
- > **DORA** beachten, sowohl für narrative Elemente wie ORCID wichtig
- > **Net Academic Age** berechnen (reine Forschungszeit), jedoch nicht relevant für Verlängerung Antragsfenster
- > **ORCID** anlegen
- > **Guidelines, Webinar** SNF konsultieren

Förderinstrumente der Uni Bern



Nachwuchsforschende

Initiator Grants	+
Projektpool	+
120%-Care-Grant	+
UniBE Doc.Mobility	+
UniBE Short Travel Grants for (Post)Docs	+
Seal of Excellence Fund (SELF)	+
UniBE Venture Fellowship	+

unibe.ch > Forschung > Forschungsförderung > uninterne Fördergefäße

Support Phil.-hist. Fakultät

- Seed money**: Förderbeiträge für die Vorbereitung von Projektanträgen von Post-docs, zum Beispiel für den Start oder andere Drittmittel.
- Inspirierte Lehre**: Für den besonderen Anlauf.
- Evaluationspool**: Förderbeiträge für Evaluationen.
- Reisespesen für Lehrbeauftragte**
- Gleichstellungsfonds**: Karriere und Familie lassen sich vereinbaren! Hier können Sie dafür Geld beantragen.
- Karl-Jaberg-Stiftung**: Druckkostenzuschüsse für exzellente Arbeiten.
- Exkursionen**: Die Fakultät unterstützt pro Kalenderjahr eine Exkursion pro Dozentin und Dozent.
- Tagungsreisen**: Pro Kalenderjahr unterstützt die Fakultät eine Tagungsreise.
- Feldspesen**: Ein Beitrag zur Feldarbeit oder Recherchen von Studierenden in ausseren Museen, Archiven oder Bibliotheken.
- Dr. Joséphine de Karman-Stiftung**: Stipendien für bedürftige in der Abschlussphase der Qualifikationsarbeit.
- HA-Punkte**: 65 PP für Hilfsassistent*innen der Assistent- & assoziierten Assistent*innen sowie Assistent- & Dozent*innen I.
- HA-Punkte II**: 24 Personalkpunkte für Hilfsassistent*innen der Assistenten I, Dozent*innen II, Postdocs und Oberassistenten.
- Fakultätspreise**: Preise für den besten Masterabschluss und die beste Dissertation.
- Fakultätspool**: Sachmittel und Personalkpunkte aus der Fakultätsreserve.
- UL-Mittel**: Die Fakultät fördert interdisziplinäre, fakultäts- oder universitätsübergreifende Nachwuchsprojekte.

- > Auf philhist.unibe.ch > über uns > Finanzielle Unterstützung
- > Bei Fragen gibt das Dekanat Auskunft
- > Auch Angebote des WBKolleg beachten

Für die Suche: Datenbanken der Uni Bern

Privilegierter Zugang mit dem Campus-Account (www.unibe.ch > Forschung > Forschungsförderung > Fördermittel > Recherche Fördermittel)

> **Fundraiso: Verzeichnis von Stiftungen, Fonds und Sponsoren**

- personalisierter Zugriff (Listen, Export, Kommentare), Mit User Guide, Video



> **Research Professional: Internationale Datenbank für Förderungen**

- Mit einem personalisierten Zugriff können z.B. alerts erfassen, news abonniert werden, etc. Mit Manual und Tutorial.



> **archiviert: Datenbank Stiftungen & Fonds der UniBE**

- www.unibe.ch > intern > Dienstleistungen > Forschung

Spezifische Angebote für Karriereförderung der Uni Bern

> **Transferable Skills:** Schlüsselqualifikationen für die universitäre und ausseruniversitäre Laufbahn

https://www.unibe.ch/forschung/nachwuchsfoerderung/ts/ts/index_ger.html



> **Beratungsstelle Berner Hochschulen:** Beratung rund ums Thema Berufseinstieg und Laufbahnplanung.

<https://www.bst.bkd.be.ch/de/start/dienstleistungen/beratungen.html>



> **COMET:** Coaching, Mentoring, Training für Postdoktorandinnen. AfC mit Coaching-Pool, Kursprogramm, Dual Career Beratung etc.

https://www.unibe.ch/universitaet/portraet/selbstverstaendnis/chancengleichheit/themen/nachwuchsfoerderung/comet/index_ger.html



> **Career Service:** Unterstützung Übergang Studium - Berufsleben (auch Docs). Z.B CV-Checks, Arbeitsgeber/innen-Lunchtalks, Assessment Training etc.

https://www.unibe.ch/studium/beratungsangebote/career_service/angebot/index_ger.html

> **BNF:** Nationales Qualifizierungsprogramm. Beratung, Praktika, Schulungen

http://www.bnf.unibe.ch/index_ger.html



> **Weiterbildung:** Hochschuldidaktik, Forschungsmanagement

http://www.zuw.unibe.ch/studiengaenge/index_ger.html

Doktorats- und Postdoc-Vereinbarung, inkl. Potentialgespräch

- > **Doktoratsvereinbarung** muss im ersten Semester der Immatrikulation / Anstellung / als Doktorandin oder als wiss. Assistentin) abgeschlossen werden.
- > **Postdoc-Vereinbarung** muss in den ersten 6 Monaten der Anstellung (Early Postdoc / Advanced Postdoc / Senior Research Assistant) abgeschlossen werden.
- > Hilfreich, um Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Zielsetzungen zu klären, so:
 - **Doppelbetreuung**
 - **Geschützte Forschungszeit** (abhängig von der Anstellung)
 - Angaben zur **Anstellung** (Dauer, Beschäftigungsgrad)
 - **Meilensteine**, Leistungen (u. Berücksichtigung von DORA)
 - **Transferable Skills** usw.
- > Mehr Informationen: unibe.ch > Studium > Doktorat > Doktoratsstudium > Vereinbarung resp. unibe.ch > intern > Dienstleistungen > Personal > A-Z > Postdoktorat

Doktoratsvereinbarung
für Doktorierende ohne Anstellung

Doktoratsvereinbarung
Nachname:
Vorname:
Matrikel-Nr. 1):
Institut/Graduierte School:
Virt:
Betreuungsperson (Titel, Name und Vorname):
Dr. Co-Betreuer:in 1 (Titel, Name und Vorname):
Dr. Co-Betreuer:in 2 (Titel, Name und Vorname):
Angabe zur Dissertation:
Arbeitstitel:
Beginn:
Vorgesehener Abschluss:
Promotionsmanagement:
* Für Dienstleistungen an der Universität Bern besetzt ab September 2012 (siehe unibe.ch)

Anhang
Teil H: Potentialgespräche / Gespräche zum weiteren Laufbahnverlauf
Gespräche bezüglich Anforderungsprofil, Schlüsselkompetenzen, Motivation und Leistungsbereitschaft sind mindestens 2-mal während des Doktorats zu führen:
1. Ca. nach 1-2 Jahren nach dem Beginn des Doktorats: Gespräch im Hinblick darauf, ob der bisherige Verlauf des Doktoratsstudiums einen **erfolgreichen Abschluss des Doktorats in der vorgegebenen Zeitspanne** lässt.
2. Ca. 1 Jahr vor voraussichtlichem Abschluss des Doktorats: Gespräch zur **Ausrichtung der Laufbahn nach erfolgreichem Abschluss des Doktorats** (Fortführung der wissenschaftlichen Laufbahn).
Erstes Potentialgespräch
Sind die Voraussetzungen im Hinblick auf einen erfolgreichen Abschluss des Doktorats vorhanden?
Mögliche Diskussionspunkte:
• **Dissertation**: z.B. Fortschritt der Dissertation, Originalität und Kreativität der Forschung, Publikationsfähigkeit / wissenschaftliches Schreiben, Präsentationsfähigkeit (Präsentation der Zwischenergebnisse).
• **Kompetenzen**: z.B. fachlich-inhaltliche Kompetenzen (insgesamt, theoretisch), methodische Kompetenzen, Selbstkompetenzen (z.B. Eigenständigkeit der Forschungsaktivität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit), Begabung für wissenschaftliches theoretisches oder anwendungsbezogenes Arbeiten, Sozialkompetenzen (z.B. Teamverhalten/Zusammenarbeit).
• **Motivation**: z.B. Interesse für wissenschaftliches theoretisches oder anwendungsbezogenes Arbeiten, Interesse für Leertätigkeit, forschungsgebundene Weiterbildung, Karriereziel der Doktorandin / des Doktoranden (z.B. universitäre Karriere mit Ziel Professur, Tätigkeit als Dozentin, im akademischen Verwaltungsbereich oder ausseruniversitäre Karriere in der Privatwirtschaft oder in der Verwaltung).
Selbsteinschätzung der Doktorandin/des Doktoranden **Einschätzung der Hauptbetreuungsperson**
[] ja [] nein [] teilw.
Sind meine Einschätzungen der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner überein?
Kommentare, vereinbarte Massnahmen, notwendige Entwicklungsfelder:
Hauptbetreuungsperson Doktorandin/Doktorand
Datum Unterschrift Datum Unterschrift
Zur Kenntnis genommen:
Zweitbetreuungsperson
Datum Unterschrift

Kontakt

Matthias Hirt, Dr. phil.
Koordinationsstelle Nachwuchsförderung
Vize rektorat Forschung
Universität Bern
Hochschulstr. 6
CH-3012 Bern

Tel. direkt: +41 (0)31 684 40 29

E-Mail: matthias.hirt@unibe.ch

<http://www.unibe.ch> > Forschung > Nachwuchsförderung (mit vielen Informationen zu Doktorats- und Postdoc-Stufe)

<https://www.karrierewege.unibe.ch/> (akademische Portraits)

